

Seeprofil
Gleinkersee
 Daten aus dem ASM
 (Amtliches-Seen-Messnetz)
 Politischer Bezirk:
 Kirchdorf a.d. Krems

Gewässer	Gleinkersee
Seehöhe (m.ü.A.)	806
Fläche (km ²)	0,13
max. Tiefe (m)	24,5
Volumen (Mio.m ³)	1,59
Wassererneuerung	unbekannt

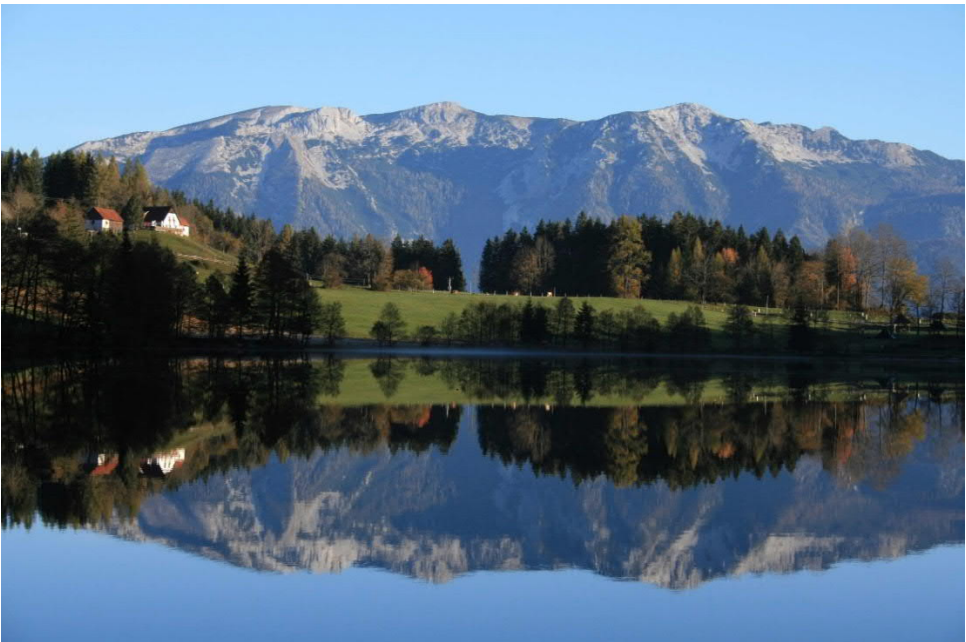
Landnutzung (Quelle: DORIS intraMAP webGIS v3.0)
 und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen
0,9 %	99,1 %

Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen. Hier befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die den See als Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:
 Der Gleinkersee ist ein 0,13 km² großer und bis 24,5 m tiefer See am Nordrand der Kalkalpen, der wahrscheinlich von unterirdischen Quellen aus dem Karst gespeist wird. Er liegt im Gemeindegebiet Spital am Pyhrn auf etwa 47,69° nördlicher Breite und 14,29° östlicher Länge. Die schwache Durchflutung und windgeschützte Lage ermöglichen eine rasche Erwärmung der oberen Wasserschichten und hohe Wassertemperaturen. Dies begünstigt nicht nur das Baden, sondern auch das zeitweise Auftreten von Algenblüten.

Besonderheiten:
 Aufgrund der relativ kleinen Fläche von 0,13 km² und einer vergleichsweise großen Tiefe von 29 m ist das Zirkulationsgeschehen des Wasserkörpers relativ gering. Verstärkend wirkt, dass der Gleinkersee durch seine Kessellage sehr gut windgeschützt ist, insbesondere was die Hauptwindrichtung betrifft.



Quelle: Land OÖ

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Die Jahresmittel der Lufttemperatur (Durchschnittswerte 1961 - 1990) reichen von 6 - 8 °C.
- Der jährliche Niederschlag beträgt im Durchschnitt 1867 mm, davon verdunsten etwa 544 mm, der Rest von 1323 mm fließt ab. Etwa 55 - 60% der Niederschläge fallen im Sommer.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

2018	2019	2020	2021	2022
😊	😊	😊	😊	😊

Der Gleinkersee wird im Rahmen der EU-Badegewässer-Untersuchungen 5-mal jährlich (zwischen Juni und August) beprobt und die bakteriologischen Proben im Labor der AGES untersucht. Datenbasis: EU-Badegewässer-Untersuchungen, Jahresmittelwerte.

Einzugsgebiet des Badegewässers:
 Das hydrologische Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtfläche von 5,7 km² und liegt auf einer Seehöhe zwischen 809 und 1815m.

Die niederschlagsreichsten Tage sind im Sommer zu verzeichnen, der Juli ist der niederschlagsreichste Monat.

Der Gleinkersee besitzt als oberirdischen Zu- und Abfluss den Seebach. Der Seebach befindet sich (Stand 2009) im guten chemischen und mäßigen ökologischen Zustand. Der ökologische Zustand ist aufgrund von flussbaulichen Maßnahmen bedingt.

Nennenswerte tägliche Wasserspiegelschwankungen kommen am Gleinkersee nicht vor.

GLEINKERSEE		2018-2022		
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel
Sichttiefe (m)		10,8	3,7	5,6
Temperatur (°C)	0-1 m	25,80	0,40	10,88
pH-Wert	0-1 m	8,70	7,80	8,28
Leitfähigkeit (µS/cm)	0-1 m	285	215	255,2
Gesamtphosphor (mg/l)	0 - 6 m	0,027	0,004	0,008
Gesamtphosphor (mg/l)	20 m	0,068	0,011	0,033
Gesamtphosphor (mg/l)	28 m	0,190	0,031	0,093
Orthophosphat-Phosphor (mg/l)	0 - 6 m	0,002	0,001	0,001
Orthophosphat-Phosphor (mg/l)	28 m	0,140	0,001	0,050
Nitrat-Stickstoff (mg/l)	0 - 6 m	0,800	0,100	0,333
Nitrat-Stickstoff (mg/l)	28 m	0,60	0,015	0,059
Ammonium-Stickstoff (mg/l)	0 - 6 m	0,30	0,004	0,053
Ammonium-Stickstoff (mg/l)	28 m	2,10	0,43	1,21
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	12,70	5,90	9,15
Sauerstoff (mg/l)	28 m	1,30	0,25	0,62
Chlorophyll-a (µg/l)	0 - 20 m	10,9	1,30	4,57
Biovolumen-PHP (mm ³ /L) (2017-21)	0 - 30 m	1,06	0,20	0,67

Ökologischer Zustand:
 Im Vergleich zum Dreijahresmittel zeigte 2021 der Gleinkersee deutliche Einbußen in der Beurteilung seines ökologischen Zustands. In diesem See wurde auch der seit 2015 schlechteste Zustand erhoben: Die Zustandsbeurteilungen 2021 schwankten zwischen „gut“ und „mäßig“. Bei ganzjährig sehr einheitlicher Beurteilung des Trophie-Index anhand des Artenspektrums waren Fluktuationen des Gesamtzustandes ausschließlich quantitativen Verschiebungen im Phytoplankton geschuldet. Aufgrund der ganzjährigen Dominanz (75 %) des Cyanobakteriums *Planktothrix rubescens* [me], spiegeln allerdings alle Bewertungsparameter fast ausschließlich die Entwicklung dieser Art wider. Eudominante bis dominante Anteile am Phytoplankton erreichten 2021 nur noch *Aphanocapsa* sp. im Spätherbst.

Gleinkersee Dreijahresmittelwerte	2017-2019	2018-2020	2019-2021	2020-2022
biologische Qualitätselemente	gut	gut	gut	*
physikalisch/chemische Qualitätselemente	gut	gut	gut	gut

* 2022: Phytoplanktonbestimmung noch in Bearbeitung!

Trophischer Zustand: Bewertung nach ÖNORM M 6231: 2001 (Basis: Sichttiefe, Phosphor, Chlorophyll-A, Phytoplankton)

Gleinkersee Dreijahresmittelwerte	2017-2019	2018-2020	2019-2021	2020-2022*
Bewertung	mesotroph	mesotroph	mesotroph	mesotroph

